

# Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 10: **Anregungen zum Mathematik- und Physikunterricht in der Sekundarschule**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Orientierung durch den Chef der Gruppe Schreiben, Richard Jeck.

Lektionen:

- 10.30 Zürcher Schrift, Richard Jeck, Seminarlehrer, Langnau ZH.
- 11.15 Schweizer Schulschrift, Karl Eigenmann, Präsident der WSS, St. Gallen.
- 12.15 Mittagessen (Hotelzuweisung auf der Tagungskarte).
- 14.00 Referat mit Lichtbildern über ‚Schriftbeurteilung und Schriftbewertung‘ von Dieter Gramm, dem Leiter des schriftwissenschaftlichen Archivs der Universität Heidelberg.
- Anschließend Diskussion.
- ca. 17.00 Schlußwort des Präsidenten des Lehrervereins des Kantons Sankt Gallen, Werner Steiger, St. Gallen.

Die *Ausstellungen* werden während der folgenden Woche bis und mit Samstag, den 15. Oktober, gezeigt, und zwar täglich von 14.00 bis 18.00 oder nach Vereinbarung mit dem Abwart (Tel. 055 2 13 26). Tagungsbeitrag:

inkl. Mittagessen

Mitglieder der WSS	Fr. –.–	5.50
Mitglieder der IMK	Fr. 2.–	7.50
Nichtmitglieder	Fr. 4.–	9.50

Als angemeldet gilt, wer seinen Beitrag bis spätestens 1. Oktober auf unser Postcheckkonto (Interkant. Mittelstufenkonferenz, Zug, VII 17645 Luzern) einbezahlt hat. Diesen wird die Tagungskarte zugeschickt.

Um einen möglichst reibungslosen Verlauf der Tagung zu gewährleisten, bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Die Vorstände der IMK und der WSS

flötenspiel (keine Anfänger) wird besonders gefördert. Die tägliche Volkstanzstunde dient der rhythmischen Schulung, der Entspannung und Geselligkeit. Kinder können mitgebracht werden und erhalten in besonderer Betreuung auch musikalische Förderung. – Auskunft und Anmeldung bei der Leitung.

## Bücher

L. ROTH / M. TREU: *Physik, I., II., III. Teil* (Oberstufe). C. C. Buchners Verlag KG, Bamberg.

Die Verfasser haben in ihrem Lehrbuch der Physik ausgetretene Pfade verlassen und an Stelle einer lockeren Aneinanderreihung der einzelnen Teilgebiete deren Unterordnung unter ein Gesamtthema gewählt. Der Grundgedanke, der das ganze dreiteilige Werk durchzieht, ist die Darstellung der Energie mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen. Im I. Teil (151 S., 153 Abb.) wird dieser Gedanke in den Gebieten *Mechanik und Wärmelehre* verfolgt. Daß dabei gewisse Stoffgebiete weggelassen oder beschränkt, resp. der Behandlung durch die Unterstufe überlassen wurden (deren Funktion in unsern Verhältnissen weitgehend die Sekundarschule zu übernehmen hätte), gereicht dem Lehrbuch nur zum Vorteil. Überhaupt scheint es das Anliegen der Verfasser zu sein, dem Schüler nicht möglichst viele physikalische Erscheinungen zu schildern, sondern ihn anhand gutgewählter Beispiele in die Eigenart physikalischen Denkens einzuführen. Die Behandlung der *Elektrizitätslehre* im II. Teil (151 S., 185 Abb.) und der *Schwingungs- und Wellenlehre* im III. Teil (183 S., 219 Abb.) bleibt diesem Gedanken treu. Zahlreiche Versuchsbeschreibungen liefern interessante Anregungen für Lehrer und Schüler, und die jedem Kapitel angefügten Fragen und Beispiele dienen der Vertiefung des Stoffes. Das Buch wird dem Anliegen des modernen Physikunterrichtes, durch Beschreibung und Deutung der wichtigsten physikalischen Tatsachen ein abgerundetes ‚Weltbild der Physik‘ zu vermitteln, gerade durch die Form der Einordnung unter ein einheitliches Prinzip in weitem Maße gerecht.

Vo.

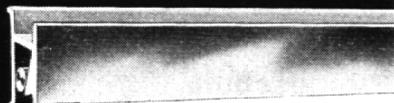
## KLVS: Kantonalverband Luzern

Donnerstag, 22. September 1960, 16.30 Uhr Vortrag von Dr. Ernst Lanz, Prof., Luzern: *Fridolin Hofers Leben und Werk*. (Neue Quellen, mit Ausstellung) Im Vortragssaal der Zentralbibliothek, Luzern. Eintritt: Fr. 1.– als Unkostenbeitrag.

## Die 28. Schweizerische Sing- und Spielwoche

geleitet von Alfred und Klara Stern (Zürich 44, Nägelistr. 12), wird vom 9. bis 16. Oktober in der Reformierten Heimstätte *Boldern* ob Männedorf durchgeführt. Das Programm umfaßt in mannigfachen Sing- und Spielformen Volkslied, Kanon und Choral sowie Motetten und kleine Kantaten alter und neuer Meister. Das Zusammenspiel von Streich- und Holzblasinstrumenten (auch mit Klavier, Spinett, Hausorgel) wie das Block-

## Die einfachste Aufhängevorrichtung



für Schulwandbilder, Zeichnungen usw. ist die bestbewährte

### RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unverbindlich Offerte von

### E. RUEGG GUTENSWIL ZH

Schulmöbel und Bilderleisten  
Tel. (051) 97 11 58



## Wer schlau ist

verwandelt Gartenabfälle,  
Laub, Torf etc. mit

## COMPOSTO LONZA

rasch in besten  
Gartenmist

\* \* \*

LONZA A.G. BASEL

